

Erdmannhausen 1 ist zurück im Aufstiegskampf

Am vergangenen Sonntag gastierte der Tabellenführer der Landesliga, Schwäbisch Hall in Erdmannhausen. Die Ausgangslage für die Erdmannhäuser war klar, nur mit einem Sieg konnte man die Aufstieghoffnungen am Leben halten, da man bereits 2 Punkte Rückstand auf die Haller hatte. Erdmannhausen ging als leichter Favorit in das Spiel, obwohl Schwäbisch Hall an den Spitzenbrettern zwei internationale Meister aufbieten konnte.

Die Erdmannhäuser starteten furios. An Brett 5 konnte Andreas Raff schon in der Eröffnung einen Bauern gewinnen. Den Königsangriff seines Gegners wehrte er mühelos ab und gewann in der Folge noch zwei Bauern und schließlich auch die Partie. Martin Meyer erhöhte auf 2:0. Er startete einen Angriff auf den rochierten König und setzte diesen. auch etwas begünstigt durch einen Fingerfehler seines Gegners, Matt. An Brett 4 konnte Goran Ostojic gar das 3:0 erzielen. Beide Spieler begannen sehr bedächtig, in der daraus resultierenden Zeitnot konnte sich Goran klar durchsetzen und seinen Gegner zur Aufgabe zwingen. Roland Mödinger einigte sich an Brett 6 mit seinem Gegner in ausgeglichener Stellung auf eine Punkteteilung. Am Spitzenbrett entbrannte ein zäher Kampf, aber Josef Gheng gelang es mit den schwarzen Steinen Ausgleich herzustellen und die Partie zum Remis zu führen. Für die Entscheidung sorgte Alexander Flachsbart an Brett 7. Er stand während der ganze Partie leicht besser und konnte so das spielentscheidende Remis erzwingen. So fiel die Niederlage von Michael Hüttig an Brett 3 nicht mehr so sehr ins Gewicht. Den 5.3 Endstand stellte Gerhard Junesch sicher. Gerhard erreichte sogar eine glatte Gewinnstellung, fand aber in der Zeitnotphase leider nicht die beste Fortsetzung und musste sich schließlich mit einem Remis zufrieden geben.

Damit hat Erdmannhausen wieder zu Schw. Hall aufgeschlossen und es fehlen nur noch 1,5 Brettunkte zum Tabellenführer.